

Stellungnahme zur Haushaltsrede Giuseppe Fritzsch,
fraktionslos

22.02.2022

Es gilt das gesprochene Wort.

Der Haushalt 2022 braucht Alternativen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

liebe Kolleg*innen,

Werte Bürger*innen,

Was mich umtreibt als langjähriger Stadtrat sind die permanent aufsteigend zunehmenden Personalkosten in der Stadtverwaltung. Die Steigerung von 2021 auf 2022 beträgt rund **800.000 €** von € 9,943.400 auf 10,750.100.

Wie erklärt sich diese außerordentlich hohe Zunahme der Personalkosten? Trägt dies auch Früchte?

Es werden ja zusätzlich Fremd-Firmen und Berater für Fachaufgaben kostenpflichtig beauftragt.

Hilft dies insgesamt trotz der anfallenden Mehrkosten insgesamt weiter?

Die Nachwirkungen der Corona-Covid-19-Krise hat vor allem das Kleingewerbe und die Händler, Gaststätten etc. massiv getroffen.

Die Folge werden weiter sinkende Gewerbesteuer-Einnahmen und vieles mehr sein.

Wenn sich dieser Trend mit Zahlen nachvollziehbar fortsetzen sollte, geht meine Sorge dahin, ob es von der Stadtverwaltung Neckargemünd einen Notfalls-Haushaltsplan kommt, um Schlimmeres bis hin zur möglichen Haushaltssperre zu verhindern?

Wir sollten dieser negativen Entwicklung massiv gegensteuern und beispielsweise Handwerkern die Möglichkeit schaffen, Gewerbegebiete zu bekommen.

Wir brauchen das Kleingewerbe und Mittelstand wichtiger denn je zuvor!

Hier sollten wieder von der Stadtverwaltung Gewerbesteuern eingenommen ~~genommen~~ werden und nicht weiterer Weggang von Gewerbetreibenden zu Nachbargemeinden.

Der finanzielle Spielraum der Stadt engt sich besorgniserregend ein.

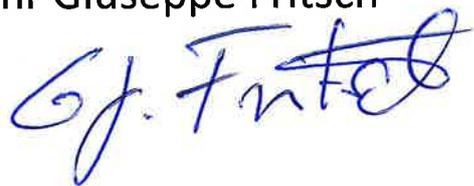
Unsere Pflichtaufgaben wie Kindergärten, Schulbetrieb und vieles andere mehr, müssen erfüllt werden.

Für die kommenden Jahre wird es für alle Beteiligten eine Herkulesaufgabe werden, die notwendigen Rahmenbedingungen zum Wohle der Stadt zu erfüllen.

Vielen Dank an die Verwaltung und die Kolleg*innen, die diesen Haushalt mitgetragen haben.

Herzlichen Dank,

Ihr Giuseppe Fritsch

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Gj. Fritsch', written in a cursive style.